

<b>Sachfrage</b>	<b>CDU/ CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>Die Linke</b>
Einführung eines flächendeckenden <b>Mindestlohns</b> ? Wenn ja, wie hoch?	<b>Nein</b> Mindesteinkommen als Kombination aus „fairen Löhnen“ und staatlichen Leistungen	<b>Ja</b> Flächendeckender Mindestlohn in Höhe von 7,50 €	<b>Ja</b> Flächendeckender Mindestlohn in Höhe von 10 €
<b>Hartz IV</b> abschaffen? Hartz IV erhöhen? Wenn ja, auf welchen Betrag?	<b>Nein</b> (keine Erwähnung)	<b>Nein</b> (keine Erwähnung)	Langfristig <b>Ja</b> Ja 500 €
Abschaffung der <b>Rente</b> mit 67? Alternatives Renteneintrittsalter?	<b>Nein</b> (keine Erwähnung)	<b>Nein</b>	<b>Ja</b> Renteneintrittsalter: 65 Jahre
Abschaffung der <b>Zeitarbeit</b> ?	<b>Nein</b> Vielmehr Erhalt von „Minijobs“	<b>Nein</b> Aber bessere rechtliche und finanzielle Absicherung. „Minijobs“ eindämmen	<b>Nein</b> Begrenzt auf 6 Monate, bei gleichen Lohn-, und Arbeitsbedingungen wie Festangestellte
Lockerung des <b>Kündigungsschutzes</b> ?	<b>Keine Erwähnung</b>	<b>Nein</b> Sicherung von Arbeitsplätzen auch im Falle krisenbedingter Insolvenz	<b>Nein</b> Im Gegenteil: Der Kündigungsschutz soll ausgebaut werden
Einführung einer „ <b>Reichensteuer</b> “? Wenn ja, wie hoch?	<b>Nein</b> Zudem bleibt der Spitzensteuersatz unverändert.	<b>Nein</b> Jedoch stärkere Belastung der Besserverdienenden (Spitzensteuersatz von 47 %).	<b>Ja</b> Privatvermögen von über 1 Million € mit 5 % versteuern
Einführung einer <b>Börsenumsatzsteuer</b> ? Wenn ja, wie hoch?	<b>Keine Erwähnung</b>	<b>Ja</b> Europaweite Börsenumsatzsteuer von 0,5 – 1,5 % ab 1.000 € Umsatz	Ja Keine Angaben zur Höhe
(Rück-) <b>Verstaatlichung</b> der Grundversorgungsgüter, u. a. Wasser, Strom, Gesundheit, Bildung, Infrastruktur (z. B. Bus und Bahn)? Anmerkungen und Einschränkungen:	<b>Nein</b> explizite Ablehnung von Verstaatlichungen. Weitere Teilprivatisierung der Bahn. Weiterentwicklung von Public-Private-Partnerships (Einsatz privaten Kapitals zur Erfüllung öffentl. Aufgaben)	<b>Nein</b> fairer Wettbewerb bei den privatisierten Netzindustrien (Strom, Telekommunikation etc.). Beteiligung der Privatwirtschaft an der Infrastruktur (z. B. Verkehr)	<b>Ja</b> Beendigung der Privatisierung. Organisation der elementaren Daseinsfürsorge in öffentlicher Hand oder gemeinnütziger Trägerschaft
Ausstieg aus der <b>Atomenergie</b> ? Wenn ja, wann?	<b>Nein</b> Laufzeitverlängerung sicherer „Kraftwerke“	<b>Ja</b> bis 2021 komplett	<b>Ja</b> Unverzüglich und unwiderruflich.
Erleichterung der Voraussetzungen zur <b>Einbürgerung</b> von Ausländern? <b>Multikulturelle Vielfalt</b> als Wert?	<b>Nein</b> Bekennnis zum Grundgesetz und zur BRD. Keine doppelte Staatsbürgerschaft. Ablehnung von „Multikulturalismus“	<b>Ja</b> Erleichterung der Einbürgerung. Doppelte Staatsbürgerschaft möglich. Anerkennung der kulturellen Vielfalt	<b>Ja</b> Erleichterung der Einbürgerung. Doppelte Staatsbürgerschaft möglich. Deutschland ist ein Einwanderungsland
<b>Kriegseinsätze</b> der Bundeswehr? Anmerkungen und Einschränkungen:	<b>Ja</b> Weltweite Verteidigung wichtiger deutscher Interessen und Werte	<b>Ja</b> UN-Mandat erforderlich	<b>Nein</b> Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr, auch nicht unter UN-Mandat
Einführung von <b>Volksentscheiden</b> auf Bundesebene? Anmerkungen und Einschränkungen:	<b>Nein</b> (keine Erwähnung)	<b>Ja</b>	<b>Ja</b> Zusätzlich Referenden bei wichtigen Grundgesetzänderungen

Die Grünen	FDP
<b>Ja</b> Flächendeckender Mindestlohn von 7,50 €	<b>Nein</b> „Die FDP ist gegen die Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen“
<b>Nein</b> Ja. 420 €.	<b>Nein</b> Jein, Einführung eines Bürgergeldes von durchschn. 662 €
<b>Nein</b> Jedoch abschlagsfreie Erwerbsminderungsrente ab 63 Jahren.	<b>Nein</b> Abschaffung aller Zuverdienstgrenzen neben dem Rentenbezug
<b>Nein</b> Jedoch gleiche Behandlung und Bezahlung wie Stammbelagschaft	<b>Nein</b> (keine Erwähnung) Erhöhung der Einkommensgrenze für Minijobs auf 600€
<b>Keine Erwähnung</b>	<b>Ja</b> Schutz nur bei min. 20 Beschäftigten und nach 2 Jahren Betriebszugehörigkeit
<b>Nein</b> Jedoch zeitlich befristete einmalige Vermögensabgabe nach Art. 106 GG	<b>Nein</b> Senkung des Spitzensteuersatzes auf 35 %
<b>Ja</b> Finanzumsatzsteuer (erweiterte Börsenumsatzsteuer)	<b>Keine Erwähnung</b>
<b>Nein</b> Staat ist für die Regulierung der Märkte zuständig. Eine weitere Deregulierung soll verhindert werden. Unterstützung kommunaler Daseinsfürsorge	<b>Nein</b> „Der Staat muss sich aus der Wirtschaft zurückziehen.“ Weiterer Ausbau der Privatisierung von Rente, Gesundheit, Bildung und Verkehr. Deregulierung
<b>Ja</b> Keine Laufzeitverlängerung	<b>Nein</b> Verlängerung der Laufzeiten
<b>Ja</b> Doppelte Staatsbürgerschaft möglich. Bekenntnis zur multikulturellen Realität	<b>Keine Erwähnung</b> Doppelte Staatsbürgerschaft möglich. „Deutschland ist ein Einwanderungsland“
<b>Ja</b> UN-Mandat erforderlich	<b>Ja</b> UN-Mandat erforderlich
<b>Ja</b> Zusätzlich obligatorische Referenden bei GG-Änderungen + EU-Verträgen	<b>Ja</b> Bürgerentscheide auf Landes- und Bundesebene.

### Quellen:

**CDU/CSU:** [www.cdu.de/doc/pdfc/090628-beschluss-regierungsprogramm-cducsu.pdf](http://www.cdu.de/doc/pdfc/090628-beschluss-regierungsprogramm-cducsu.pdf)

**SPD:** [www.spd.de/de/pdf/parteiprogramme/Regierungsprogramm2009\\_LF\\_navi.pdf](http://www.spd.de/de/pdf/parteiprogramme/Regierungsprogramm2009_LF_navi.pdf)

**Die Linke:** [http://die-linke.de/fileadmin/download/wahlen/pdf/485516\\_LinkePV\\_LWP\\_BTW09.pdf](http://die-linke.de/fileadmin/download/wahlen/pdf/485516_LinkePV_LWP_BTW09.pdf)

**Die Grünen:** [www.gruene-partei.de/cms/files/dokbin/295/295495.wahlprogramm\\_komplett\\_2009.pdf](http://www.gruene-partei.de/cms/files/dokbin/295/295495.wahlprogramm_komplett_2009.pdf)

**FDP:** <http://60.parteitag.fdp.de/files/3607/FDP-Bundestagswahlprogramm2009.pdf>

**ATTAC Jena-Weimar** ist ein Zusammenschluß politisch interessierter und sozial engagierter Menschen der Region Jena und Weimar. Wir informieren zu aktuell-politischen Themen mit fundiertem Hintergrundwissen und öffentlichen Aktionen. Seit 2002 ist unsere Regionalgruppe aktiv. Wir sind parteienunabhängig, kein Verein und unsere Gruppe ist nicht kommerziell tätig. Wir wollen, daß die **Menschen im Mittelpunkt** stehen und nicht das Geld. So denken immer mehr. Doch das kommt nicht von allein – dafür müssen wir etwas tun: **Wir denken global und handeln in und um Jena und Weimar!** Jeder, der sich unseren Zielen verbunden fühlt, ist eingeladen mitzumachen!

Stand: Sommer 2009

V. i. S. d. P.: ATTAC Jena-Weimar, c/o Hoffmann, August-Gärtner-Str. 35, 07749 Jena



## Attac Jena-Weimar

fragt:

### Wer verspricht was?

### 12 kurze Fragen an die 5 Bundestagsfraktionen

Attac Jena-Weimar lässt stellvertretend die Wahlprogramme antworten:

Diese tabellarische Übersicht greift repräsentativ einige wichtige Problembereiche auf, und gibt die Lösungsstrategien wieder, wie sie von den fünf Bundestagsfraktionen in ihren Bundestagswahlprogrammen formuliert werden. Unser Ziel ist es, die prägnanten Unterschiede anschaulich zu machen, die es zu allen Themenbereichen innerhalb des Parteienspektrums gibt. Es ist nicht egal, wem man seine Stimme gibt. Es ist wichtig, mit seiner Wahlstimme Stellung zu beziehen!

Die ausgewählten Schwerpunkte sowie die ausschließliche Berücksichtigung der im Bundestag vertretenen Parteien sollen nur als Orientierungshilfe und Anregung zu weitergehender Beschäftigung dienen.

[www.attac-netzwerk.de/jena-weimar](http://www.attac-netzwerk.de/jena-weimar)